

"Wir lebten in einer Oase des Friedens . . ."

Aufstellungsarchitektur und Aufbauhinweise

Größe	Die Wanderausstellung kann auf insgesamt ca. 100 m ² in unterschiedlichsten Räumen präsentiert werden.
Aufbau	Die Ausstellungsarchitektur basiert auf dem modularen System des Sechsecks (Wabenmuster), wodurch ein flexibler Aufbau gewährleistet ist (Reihe, Kreis, L-Form).
Stellwände	Auf 17 Stellwänden werden die Themenschwerpunkte in Texten und Fotos dargestellt: I. Schulgeschichte II. Schulleben III. Zeithintergrund der NS-Diktatur IV. Gedenkraum für die Opfer der Shoa V. Biografien der Zeitzeuginnen
Skulpturen	Sechs in die Ausstellung integrierte Skulpturen vermitteln den Besucherinnen und Besuchern einen erfahrungsorientierten und symbolischen Zugang zu den Themen: – ein Studiertisch mit vertiefenden Materialien – eine Hörstation mit 2 DVD-Playern für eine szenische Collage – eine Videostation mit Zeitzeuginnen-Interviews – ein Brunnen – ein aus Stoff genähter Raum als Gedenkstätte für die Opfer – ein abstrakter Baum als Zentraler Ort innerhalb der Ausstellung
Transport	Die leicht transportable Ausstellung passt in einen Kleinlaster. Die Transportkosten sind nicht Bestandteil der Leistung. Auf Wunsch kann Unterstützung beim Aufbau erfolgen.
Didaktisches Begleitmaterial	Ein Heft (68 S.) mit grundlegenden Informationen zur Geschichte der Schule und mit Vorschlägen zur Gestaltung von mehreren Unterrichtseinheiten zum Thema wird mitgeliefert. Die Unterrichtsvorschläge beziehen sich auf die Zielsetzung der Schule, auf Ausgrenzungserfahrungen der Schülerinnen, auf die Geschichte der Juden in Deutschland vor 1933 sowie auf dramatische Episoden der Emigration, die ehemalige Schülerinnen im Interview erzählt haben.
Kosten	€ 500 plus Transportkosten.